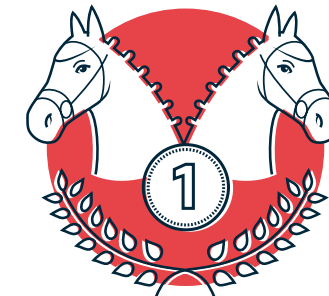
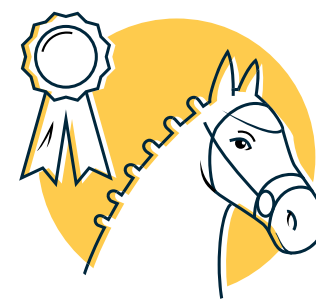
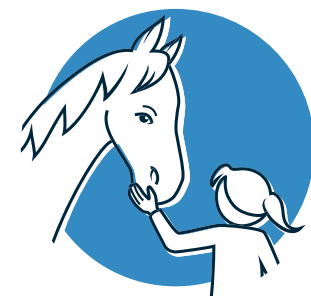


FTEM-Konzept Swiss Equestrian

Pferdesport: Disziplin Concours Complet



FTEM Phasen		F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M
		FOUNDATION			TALENT				ELITE		MASTERY
Entwicklungsstufen		Freudvolles Entdecken, Erwerben und Üben der elementaren Bewegungs- und Umgangsgrundformen mit dem Pferd. Eine Beziehung zum Pferd wird aufgebaut und das Verhalten des Sportpartners Pferd wird kennengelernt.	Der aktive Lebensstil wird gefördert. Die Reiter:innen lernen die Unterschiede der verschiedenen Disziplinen kennen. Bewegungsgrundformen werden erweitert und die reiterlichen Fertigkeiten verfeinert sowie sporadisch disziplinspezifisch angewendet.	Die Reiter:innen können erste Wettkampferfahrungen sammeln und trainieren regelmässig. Die reiterlichen Fertigkeiten werden weiter verfeinert. Die technischen Anforderungen an das Parcoursreiten und die Programme sowie die Hindernishöhe nehmen zu.	Talente werden aufgrund ihrer Fähigkeiten erkannt. Die Reiter:innen nehmen vermehrt an Wettkämpfen teil. Das reiterliche Können wird gefestigt und die technischen Anforderungen an das Parcoursreiten und die Programme sowie die Hindernishöhe nehmen weiter zu.	Das Potential wird aufgrund nationaler Vorgaben bestätigt. Die Reiter:innen entscheiden sich, das Engagement im Pferdesport weiter zu steigern. Das Umfeld und die Trainingsbetreuung (auch Heimtrainer) wird professioneller.	Anschluss an die nationale Spitze im Nachwuchs. Die Trainingsbetreuung (auch Heimtrainer) wird intensiviert und das Umfeld weiter optimiert. Wachsendes persönliches Engagement und steigende Ansprüche / Ziele an das Leistungsniveau des Pferdes.	Durchbruch und Anschluss an die nationale Spitze in der Elite schaffen. Leistungsportorientierte Trainings- und Turnierplanung. Wettkampferfahrungen auf höchstem Niveau sammeln und die Schweiz im Nachwuchsbereich international repräsentieren.	Die Schweiz international repräsentieren und den Anschluss an die internationale Spitze schaffen. Selektion für die Teilnahme an internationalen Titelwettkämpfen auf der höchsten Stufe (EM, WM, OS).	International Erfolge feiern mit dem Gewinn von Medaillen an wichtigen Wettkämpfen wie EM, WM, OS.	Sportart dominieren durch konstanten, internationalen Erfolg an Titelkämpfen während mehr als vier Jahren. Regelmässiger Gewinn von Medaillen und Spitzenklassierungen an den wichtigsten Turnieren weltweit.
Trainingsstunden pro Woche	mit dem Pferd inkl. Pferdepflege ²⁾	2 bis 3 Std., nicht disziplinspezifisch	4 bis 6 Std., mehrheitlich nicht disziplinspezifisch	8 bis 10 Std, Ausbildung Richtung Springen	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	25 bis 40	40 bis 50	40 bis 50	40 bis 50
	anderes Training (Mental-, Fitness-, etc.)	-	-	2	2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4	3 bis 5	4 bis 6	4 bis 6	4 bis 6
Pferd / Pony		Routiniertes Pferd / Pony als Lehrmeister	Routiniertes Pferd / Pony als Lehrmeister	Routiniertes Pferd / Pony als Lehrmeister	Routiniertes (Spring / Dressur / CC-) Pferd / Pony als Lehrmeister	1 oder mehrere Pferde	Mehrere Pferde	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential	Mehrere Pferde mit entsprechendem Potential
Leistungsniveau Je nach Ausbildungsstand des Pferdes variieren die Höhe resp. die technischen Anforderungen der Programme – Höhenangaben für Reiter:innen in der entsprechenden Stufe fürs Springen. Geländesprünge entsprechend der Stufe.		-	-	Dressur: Welcome Springen: 70 cm Gelände: 60 cm	Dressur: B1 – B2-Programme Springen: 90 – 100 cm Gelände: 80 – 90 cm	Dressur: B2 / B3-Programme Springen: 100 – 110 cm Gelände: 90 – 100 cm	Dressur: FEI 1* / 2* Springen: 110 – 115 cm Gelände: 105 – 110 cm	Dressur: FEI 2* / 3* Springen: 115 – 120 cm Gelände: 115 cm	Dressur: FEI 4* Springen: 125 cm Gelände: 120 cm	Dressur: FEI 4* / 5* Springen: 125 – 130 cm Gelände: 120 cm	Dressur: FEI 5* Springen: 130 cm Gelände: 120 cm
Prioritäten der Turniere		Noch keine Turniere empfohlen	Noch keine Turniere empfohlen	Turniere auf Niveau Welcome und B1 Erste Erfahrungen sammeln auf Wettkampfniveau	B1 – B2-Prüfungen	B2 – B3-Prüfungen	1* / 2*	2* / 3*	4*	4* / 5*	5*
Turniere pro Jahr³⁾ (Richtwert)	Nationale	-	-	6 bis 10	8 bis 12	12 bis 15	15 bis 20	25+	25+	25+	25+
	Internationale	-	-	-	-	-	3 bis 5	5 bis 8	8+	8+	10+
Ausbildungsniveau Athlet:in (Swiss Equestrian)		Grundausbildung Pferd Attest	Grundausbildung Pferd Diplom Reiten	Brevet Kombiniert	R-Lizenz Springen	R / N-Lizenz Springen	R / N-Lizenz Springen	R / N-Lizenz Springen	R / N-Lizenz Springen	R / N-Lizenz Springen	R / N-Lizenz Springen
Swiss Olympic Card		-	-	-	Talent Card Regional	Talent Card Regional / National	Talent Card National	Talent Card National / Elite oder Bronze	Elite oder Bronze / Silber	Elite oder Silber / Gold	Silber oder Gold
Kadernitgliedschaft Swiss Equestrian		-	-	-	Pony / Children / Junioren Regionalkader	Pony / Children / Junioren Regional- und Nationalkader	Junioren und Junge Reiter Nationalkader	Junge Reiter Nationalkader und Elitkader	Elitkader	Elitkader	Elitkader
Verantwortliche in der sportlichen Entwicklung	Persönliches Umfeld	Eltern / Reitschulen / J+S Leiter:innen	Eltern / Reitschulen und Reitvereine / J+S Leiter:innen	Eltern / Reitschulen und Reitvereine / J+S Leiter:innen / Vereins- und Berufstrainer:innen	Vereins- und Berufstrainer:innen / Regionalverbände	Vereins- und Berufstrainer:innen / Regionalverbände	Berufstrainer:innen / Swiss Equestrian	Berufstrainer:innen / Swiss Equestrian	Berufstrainer:innen / Swiss Equestrian	Berufstrainer:innen / Swiss Equestrian	Berufstrainer:innen / Swiss Equestrian
	Ausbildungsstufen für Trainer:innen	J+S Leiter:in Reiten	J+S Leiter:in Reiten	J+S Leiter:in Reiten / Leiter:in B	J+S Leiter:in Reiten / Leiter:in A	Berufstrainer:innenlehrgang	Berufstrainer:innenlehrgang	Berufstrainer:innenlehrgang	Diplomtrainer:innenlehrgang	Diplomtrainer:innenlehrgang	Master-Coach-Programme
Umfeld der Athlet:innen	Schule / Berufsausbildungsmöglichkeiten	Primar- oder Sekundarschule	Primar- oder Sekundarschule	Primar- oder Sekundarschule	Sekundarschule / Sportschule möglich	Sekundarschule / Sportschule / sportfreundlicher Lehrbetrieb / Berufslehre als Bereiter:in	Sportschule (Gymnasium) / sportfreundlicher Lehrbetrieb / Berufslehre als Bereiter:in	Sportschule (Gymnasium) / sportfreundlicher Lehrbetrieb / Berufslehre als Bereiter:in	Professionelle Pferdesport-Karriere ¹⁾ / Teilzeit-Job oder Studium möglich	Professionelle Pferdesport-Karriere ¹⁾	Professionelle Pferdesport-Karriere ¹⁾
	Armee	-	-	-	-	-	-	Qualifizierte Athlet:in, Spitzensport-RS, Spitzensport-WK	Qualifizierte Athlet:in, Spitzensport-RS, Spitzensport-WK	Spitzensport-WK, Spitzensport-Zeitsoldat:in	Spitzensport-WK, Spitzensport-Zeitsoldat:in
Lebenslang engagiert im Pferdesport¹⁾	Swiss Equestrian	-	Engagiert im Verein	Engagiert im Verein	Engagiert im Verein	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband	Engagiert im Verein / Verband
	Internationaler Pferdesportverband (FEI)	-	-	-	-	-	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle	Nationale Offizielle
	Anerkannte Berufsausbildungen	-	-	-	-	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ / Reitlehrer:in	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ	Pferdefachperson EFZ
Ethik (Mensch und Pferd)		Erleben eines wertvollen Sports Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem Pferd	Erleben eines wertvollen Sports Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem Pferd	Erleben eines wertvollen Sports sowohl im Umgang mit den Mitmenschen als auch mit dem Pferd unter Wettkampfbedingungen Erkennen der eigenen Grenzen	Verstehen und Befolgen der Prinzipien der Ethik Charta und des Ethik-Statuts Swiss Olympic und des Code of Conduct der FEI Entwickeln von Kompetenzen zu Ethik-Themen Erkennen der eigenen Grenzen und jener des Pferdes	Verstehen und Befolgen der Prinzipien der Ethik Charta und des Ethik-Statuts Swiss Olympic und des Code of Conduct der FEI Entwickeln von Kompetenzen zu Ethik-Themen Erkennen der eigenen Grenzen und jener des Pferdes	Verstehen und Befolgen der Prinzipien der Ethik Charta und des Ethik-Statuts Swiss Olympic und des Code of Conduct der FEI Entwickeln von Kompetenzen zu Ethik-Themen Erkennen der eigenen Grenzen und jener des Pferdes	Verstehen und Befolgen der Prinzipien der Ethik Charta und des Ethik-Statuts Swiss Olympic und des Code of Conduct der FEI Entwickeln von Kompetenzen zu Ethik-Themen Erkennen der eigenen Grenzen und jener des Pferdes	Halten sich an olympische Werte sowie die Ethik-Charta und das Ethik-Statut des Schweizer Sports und den Code of Conduct der FEI. Festigen der Ethik-Kompetenzen und wahrnehmen einer Vorbildrolle	Halten sich an olympische Werte sowie die Ethik-Charta und das Ethik-Statut des Schweizer Sports und den Code of Conduct der FEI. Festigen der Ethik-Kompetenzen und wahrnehmen einer Vorbildrolle	Halten sich an olympische Werte sowie die Ethik-Charta und das Ethik-Statut des Schweizer Sports und den Code of Conduct der FEI. Festigen der Ethik-Kompetenzen und wahrnehmen einer Vorbildrolle

¹⁾ Karrieremöglichkeiten
²⁾ abhängig von der Anzahl Pferde und dem Professionalisierungsgrad der Organisation
³⁾ abhängig von der Anzahl Pferde / nicht nur CC-Turniere sondern auch reine Dressur- und Springprüfungen